

# Luchtenberg- Richartz-Haus



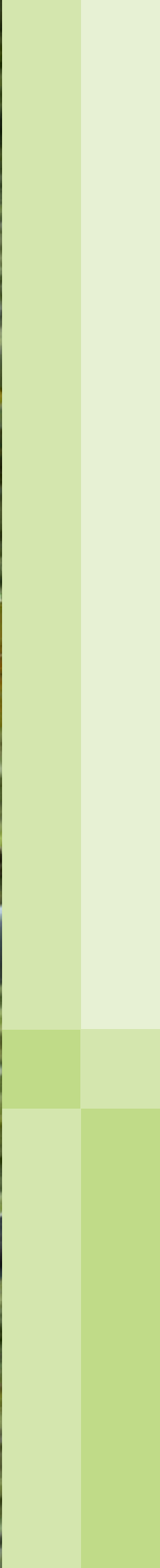
- ▶ Selbstbestimmtes Wohnen
- ▶ Pflege
- ▶ Tagespflege
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Aktive Gesundheit
- ▶ Gerontopsychiatrische Betreuung

Nächstenliebe leben



Rheinische Gesellschaft  
für Innere Mission  
und Hilfswerk GmbH

Diakonie



# In Burscheid den Lebens-Feierabend genießen.

Es ist ein Leichtes, Ihren Lebensabend entspannt und umsorgt in Burscheid zu verbringen: Hier in der Kleinstadt, die von der abwechslungsreichen Natur des Bergischen Landes umgeben ist und in der ein reges – auch kulturelles – Leben stattfindet, liegt das Altenzentrum „Luchtenberg-Richartz-Haus“.

In unserem modern und großzügig gestalteten sowie behindertengerecht ausgestatteten Haus finden Sie genau das, was Sie in dieser Phase Ihres Lebens brauchen: Freundliche Menschen, für die das Wort Nächstenliebe eine tiefe Bedeutung hat, die sich in ihrem Handeln täglich widerspiegelt. Als Bewohner unserer Gemeinschaft finden Sie Ruhe, Sicherheit, Geborgenheit und Betreuung, aber auch Abwechslung und Anregungen und eine fachgerechte Versorgung – ganz so, wie Sie es sich wünschen und brauchen.



# Sein Leben selbst und frei bestimmen.

Das Leben ist schön, daran soll auch das Alter nichts ändern. Selbstbestimmung ist eine Grundlage für Zufriedenheit. Deshalb wird Selbstbestimmung bei uns sehr groß geschrieben. Ebenso ist uns die Achtung der Individualität der Bewohner und der Respekt vor ihren subjektiven Entscheidungen ein wichtiges Anliegen.

Als Bewohner unseres Hauses haben Sie natürlich die Freiheit, Ihr Leben so zu leben, wie Sie es möchten. Sie sind frei in der Einrichtung Ihres Einzel- oder Doppelzimmers mit Bad oder Ihres Bungalows, frei in der Annahme von Hilfen und frei in der Teilnahme an den vielen Angeboten und Veranstaltungen.

Eines ist jedoch genauso sicher wie Ihre Eigenständigkeit: Im möglichen Krankheitsfall ist rund um die Uhr sofort kompetente und liebevolle Betreuung in der gewohnten und bekannten Umgebung zur Stelle, um Ihnen zur Seite zu stehen und Sie zuverlässig zu pflegen.





## In christlich-sozialer Lebenseinstellung.

Bei uns im „Luchtenberg-Richartz-Haus“ steht der Mensch im Mittelpunkt. Diese Grundwerte, geprägt von einer christlich-sozialen Lebenseinstellung, werden hier täglich und von Herzen gelebt. Was wir tun und sagen, messen wir an Gottes Gebot christlicher Nächstenliebe. Wir halten uns aus tiefer Überzeugung an unsere Leitsätze, wie Freundlichkeit, persönliches Engagement und Toleranz.





## Schmackhafte Speisen als Lebenselixier.

Das Sahnehäubchen eines angenehmen Lebens unter lieben Mitmenschen ist gutes Essen. Das wissen natürlich auch unsere Mitarbeiter des Altenzentrums „Luchtenberg-Richartz-Haus“, allen voran das Küchenteam. Viermal täglich bereiten sie abwechslungsreiche Speisen. Bei den schmackhaften Köstlichkeiten wird klar, dass auch auf den gesundheitlichen Aspekt großer Wert gelegt wird.

Das Frühstück, Mittagessen, der Nachmittagskaffee und das Abendessen werden im großen Speisesaal oder in den Speiseräumen der einzelnen Wohnbereiche serviert. Die Mitwirkung unserer Senioren bei der Erstellung des Speiseplans ist von uns ausdrücklich gewünscht. Anregungen werden gern berücksichtigt und in die Tat umgesetzt. So ist die Chance groß, dass jeder seine Lieblingspeise regelmäßig auf seinem Teller findet. Und wer den Kochlöffel selber in die Hand nehmen möchte – bitteschön. Schließlich sind Sie bei uns zu Hause.



## Anregende Abwechslungen.

Abwechslung muss sein. Auch hier sehen wir die Selbstbestimmung wieder als eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit jedes Einzelnen an. Jeder Bewohner ist in seinem privaten Bereich unabhängig und selbstständig. Darüber hinaus steht Ihnen selbstverständlich die Möglichkeit offen, sich am Heimleben zu beteiligen und den Alltag aktiv mitzugestalten. Auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Festlichkeiten können Sie selbst oder über die Mitglieder des Heimbeirats mitwirken.



Für frischen Wind im Alltag sorgen natürlich die Plaudeereien mit den Mitbewohnern – zum Beispiel in der Cafeteria, auf der Freiterrasse oder beim Friseurbesuch. Fehlen Ihnen Ihre ehemaligen Nachbarn und Bekannte? Wir helfen bei der Kontaktpflege. Denn wir haben es uns auf die Fahnen geschrieben, derartige gewachsene soziale Kontakte zu unterstützen.

Unsere Mitarbeiter fördern die Kontakte der Bewohner untereinander, zum Beispiel durch die Organisation kalendari-scher Feste und Veranstaltungen.

Bei Problemen, die bei der Verrichtung des täglichen Lebens oder bei persönlichen Krisen auftreten können, finden Sie immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.

Ein enger Kontakt besteht auch zu den örtlichen Kirchengemeinden. Die gemeinsame Teilnahme an Ereignissen in kommunalen und kirchlichen Gemeinden sowie an kulturellen Veranstaltungen organisieren wir regelmäßig. So auch mit dem Haus der Kunst, das eine Stiftung des Ehrenbürgers Prof. Paul Luchtenberg ist. Seine Ehefrau Else Luchtenberg-Richartz ist Stifterin unserer Einrichtung.

# Ein Park der Sinne.

Für manchen reicht bereits ein Spaziergang in der Natur, um sich Gott und der Schöpfung näher zu fühlen oder um dem Alltag ein fröhliches Gesicht zu geben. Das „Luchtenberg-Richartz-Haus“ kann mit einem wunderschönen großen Park aufwarten. Bei einem kleinen oder großen Spaziergang zeigen sich die flinken Eichhörnchen oder man lauscht dem munteren Vogelgezwitscher. Und auf einer der zahlreichen Parkbänke unter Bäumen oder an Lichtungen treffen Sie Mitbewohner, unterhalten sich über Gott und die Welt und können die Goldfische im Teich beobachten. Es lebt sich gut im „Luchtenberg-Richartz-Haus“. Überzeugen Sie sich selbst.

In Absprache mit der Heimleitung ist es übrigens auch möglich, seinen eigenen gefiederten oder behaarten Liebling mitzubringen.





## Aktive Gesundheit.

Um gesund, rege und beweglich zu bleiben, kann auch Gymnastik nützlich sein. Regelmäßig bietet der soziale Dienst vielfältige Bewegungsangebote an, selbstverständlich abgestimmt auf Können und Bedürfnis des Einzelnen. Er wird gefordert, aber nicht überfordert. Interessant ist auch der Snoezelen-Raum, in dem sich Musik und Aromen zu

einem Fest der Sinne verbinden. Viele andere Angebote, vom Handarbeitskreis über Gedächtnis-training bis hin zum Hauschor, sind außerdem im Programm.





## Ganzheitliche Pflege.

Ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis beweist sich auch im Krankheitsfall. Wie in allen Arbeitsbereichen, arbeiten wir nach einem personorientierten Ansatz. Er gewährleistet die Pflege nach ganzheitlichen Grundsätzen, bei der nur der Mensch im Mittelpunkt steht. An seiner individuellen Persönlichkeit orientiert sich das Team auch im Fall der kurzfristig oder langfristig notwendigen Therapien. In den Wohnbereichen oder in der Tagespflege betreuen speziell auf altersbedingte Krankheiten geschulte Mitarbeiter, auch mit der Fachweiterbildung für Psychiatrie und Palliativ Care, die erkrankten Bewohner fürsorglich nach modernsten Pflegestandards.

Ziel der an der ganzheitlich-rehabilitierenden Prozesspflege nach Monika Krohwinkel orientierten Pflege ist, unseren Bewohnern zu Wohlbefinden und einer größtmöglichen Unabhängigkeit zu verhelfen. Die pflegebedürftige Person und ihre Bezugspersonen werden in den Pflegeprozess eingebunden.

Bei Pflegebedürftigkeit wird kein Umzug notwendig. Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie können vermittelt werden. Wird ein Arzt benötigt, besteht freie Arztwahl. Fachärztliche Konsultationen können im Hause durchgeführt werden.



## Unsere Leitsätze in der Rheinischen Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk:

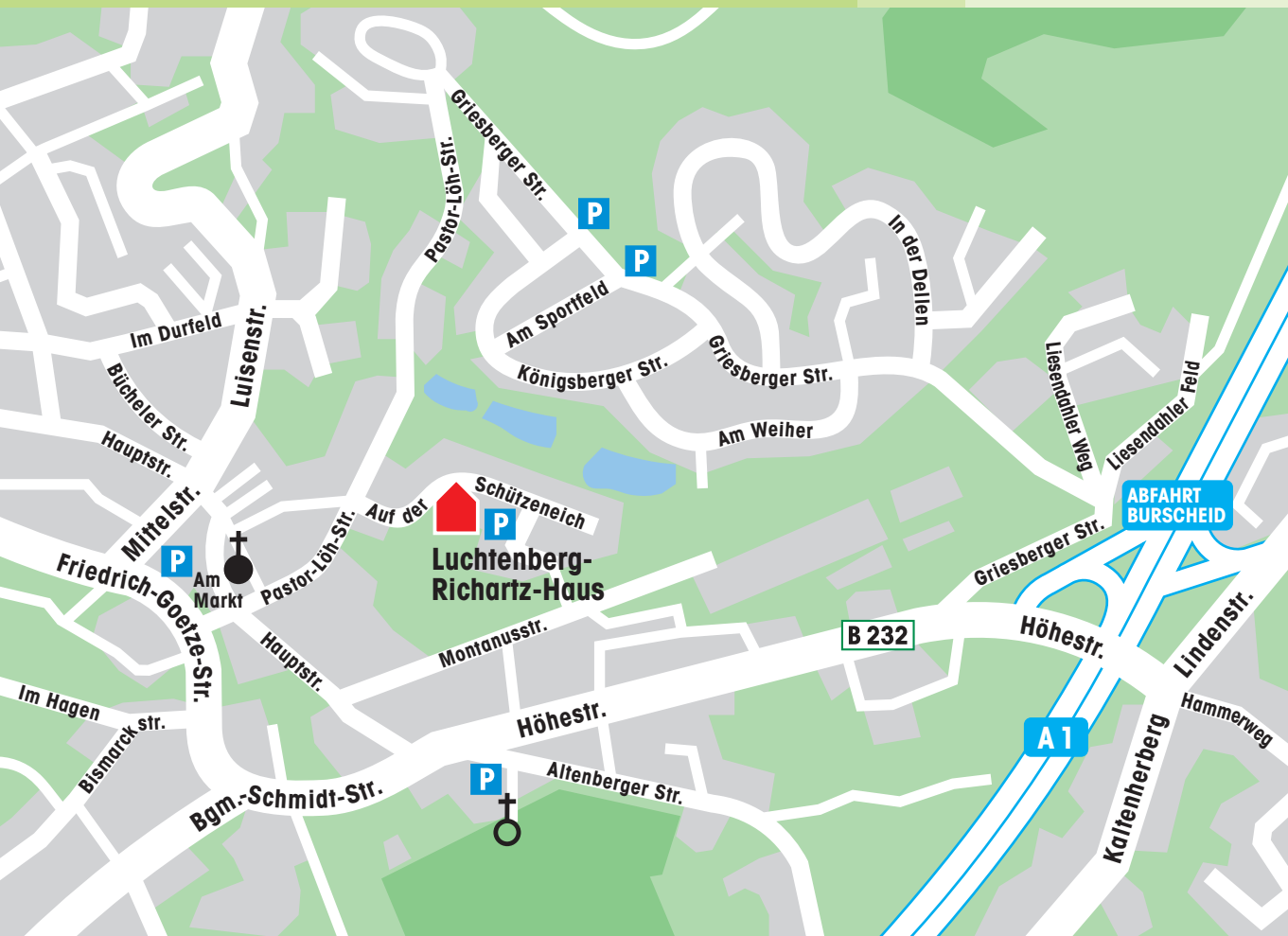
- ▶ Die Menschen, für die wir arbeiten, sind unsere Kundinnen und Kunden, deren Wohlergehen uns am Herzen liegt. Auf ihre Wünsche und Bedürfnisse gehen wir individuell und flexibel ein.
- ▶ Wir achten die Schöpfung. Unser Tun und Sagen messen wir am Gebot christlicher Nächstenliebe.
- ▶ Wir zeichnen uns aus durch Freundlichkeit, persönliches Engagement und Toleranz.
- ▶ Im Dialog mit Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln wir unsere Qualität ständig weiter.
- ▶ Wir gehen mit unseren Ressourcen verantwortlich um und legen die Mittelverwendung offen.



## Unsere Angebote auf einen Blick:

- ▶ vollstationäre Pflege: 113 Plätze
- ▶ Kurzzeitpflege: 18 Plätze
- ▶ Tagespflege: 12 Plätze
- ▶ Bungalows für Senioren: 10
- ▶ Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC
- ▶ Telefon- und TV-Anschluss im Zimmer
- ▶ Eigene Möbel können mitgebracht werden.
- ▶ Integrative gerontopsychiatrische Betreuung und Begleitung
- ▶ geschulte Hospizhelferinnen und -helfer
- ▶ seelsorgerische Begleitung
- ▶ freie Arztwahl
- ▶ fachärztliche Konsultationen im Hause
- ▶ alle ergänzenden Therapieformen im Hause
- ▶ Kleintierhaltung nach Absprache möglich.
- ▶ Friseur und Fußpflege
- ▶ große Parkanlage mit Fischteich
- ▶ Weg der Sinne
- ▶ Cafeteria/Kiosk
- ▶ verschiedene Kostformen, diätetisch geschultes Fachpersonal
- ▶ kulturelle und kreative Angebote
- ▶ Heimbeirat
- ▶ Hausmeisterservice
- ▶ Vermittlung von Fahrdiensten

Sie werden uns gut finden.



Evangelisches Altenzentrum  
„Luchtenberg–Richartz–Haus“

Auf der Schützeneich 6  
51399 Burscheid

Telefon 02174 766-3  
Telefax 02174 766-410  
[info@luchtenberg-richartz-haus.de](mailto:info@luchtenberg-richartz-haus.de)  
[www.luchtenberg-richartz-haus.de](http://www.luchtenberg-richartz-haus.de)



Rheinische Gesellschaft  
für Innere Mission  
und Hilfswerk GmbH